



Protokoll

**der ordentlichen Frühjahrs-Kirchgemeindeversammlung Hergiswil
von Dienstag, 21. Mai 2019**

im Anschluss an die Versammlung der Politischen Gemeinde Hergiswil im Loppersaal Hergiswil.

Anwesend: ca. 140 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

sowie die Kirchenräte Martin Dudle-Ammann (MD), Präsident
Markus Luther (ML) Vizepräsident
Nadja Rogenmoser (NR)
Luca Bee (LB)
Martin Kopp (MK)

Protokoll: Angelika Frick (AF), Kirchenverwalterin

Im Anschluss an die Geschäfte der Politischen Gemeinde Hergiswil eröffnet der Kirchenratspräsident Martin Dudle-Ammann um 20.40 Uhr die Kirchgemeindeversammlung. Er heisst die anwesenden Kirchgemeindegliederinnen und Kirchgemeindeglieder herzlich willkommen.

Zu Beginn orientiert der Präsident, was seit der Frühjahrs-Kirchgemeindeversammlung 2018 gelaufen ist.

Die statistischen Zahlen bewegen sich etwa im gleichen Rahmen wie letztes Jahr. Bei den Taufen und Eheschliessungen konnte eine leichte Zunahme verzeichnet werden, bei der Erstkommunion gab es eine grosse Zunahme, weil 2017 keine Erstkommunion gefeiert wurde, bei den Verstorbenen und den Kirchengliedern sind die statistischen Zahlen gesunken.

Die Liegenschaften der Kirchgemeinde erfordern immer wieder unsere Aufmerksamkeit. Im Ressort Liegenschaften fallen darum auch immer wieder umfassende Arbeiten an.

In der Pfarrkirche haben wir den Teilersatz der Kirchenbänke durch Stühle durchgeführt und die restlichen Bänke sind mit Sitzpolstern ausgestattet worden. Nebst neuen Fahnenhaltern haben wir einen leistungsfähigen Beamer und eine vernünftige Leinwand angeschafft.

Im Chilezentrum sind Sicherheits- und Werterhaltungsarbeiten durchgeführt worden. Vor allem ist die Akustik im Unterrichtsraum im Erdgeschoss verbessert worden.

Im Juli hat unsere neue Kirchenrätin Nadja Rogenmoser das Ressort Seelsorge 2 von ihrer Vorgängerin übernommen. Ihre Hauptaufgaben sind die Organisation und Durchführung von Anlässen.

Das sind unter anderem das Chileznacht, diverse Fastenanlässe, Servieren vom Zmorgen nach der Auffahrtsprozession, der Besuch der Herrgottskanoniere, der Glasigottesdienst oder die Chilbi Ende September. Es gab viele positive Rückmeldungen aus der gutbesuchten Chilbi und den vielen Gästen am Fastenzmittag. Einerseits durch die leuchtenden Kinderaugen und andererseits durch die grosszügigen Spenden.

Das vergangene Jahr war für Ressort Seelsorge 1 aus personeller Sicht sehr anspruchsvoll. Nachdem sich Steffen Michel für den priesterlichen Weg entschieden hat, haben wir mit Stephan

Schonhardt einen neuen Vikar für die Pfarrei Hergiswil gewinnen können. Der Start ist geglückt und die Zusammenarbeit mit Stephan macht viel Freude.

Dank dem grossen Einsatz des Seelsorgeteams konnte die seelsorgerische Arbeit trotz reduziertem Personalbestand immer sichergestellt werden. Und das in gewohnt hoher Qualität.

Nach dem verdienten Lob ans Seelsorgeteam leitet der Kirchenratspräsident zur Traktandenliste über.

MD macht folgende Feststellungen:

- die Traktandenliste wurde fristgerecht publiziert
- die Unterlagen zu den Geschäften sind ordnungsgemäss bei der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt
- die Zustellung der Unterlagen ist fristgerecht an alle Haushaltungen erfolgt
- zudem macht er darauf aufmerksam, dass nur die katholischen Mitbürgerinnen und Mitbürger stimmberechtigt sind.

MD fragt die Versammlung an, ob Einwände gegen diese Feststellungen gemacht werden. Es werden keine Einwände gemacht. Der Präsident erklärt die Kirchgemeindeversammlung als eröffnet.

MD stellt die Geschäftsordnung mit den Traktanden in der Botschaft zur Diskussion. Er weist darauf hin, dass nur Antrag auf Änderung der Reihenfolge durch die Kirchgemeindeversammlung gestellt werden kann.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Der Präsident erklärt die Traktandenliste als verbindlich.

MD geht noch auf die Eintretensfrage ein.

Er macht die Feststellung, dass auf alle Geschäfte eingetreten werden kann.

Er stellt die Frage, ob bei einem Traktandum Eintreten bestritten ist.

Es gibt keine Wortmeldungen.

MD erklärt, dass somit bei allen Geschäftspunkten Eintreten beschlossen ist.

Traktandum 1:

Wahl der Stimmzähler

MD bittet ML, Vizepräsident, um Wahlvorschläge.

ML schlägt der Versammlung folgende Personen als Stimmzähler vor:

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| • Ernst Mathis, Pilatusstrasse 5 | Block 1 (Eingang) |
| • Reto Christen, Montanastrasse 11 | Block 2 (Mitte) |
| • Phillipe Banz, Dorfhaldestrasse 9 | Block 3 (Wand) und Ratstisch |

MD fragt die Versammlung an, ob weitere Vorschläge gemacht werden.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

MD erklärt die Vorgeschlagenen als gewählt. Er gratuliert ihnen zur Wahl und bittet sie bei Bedarf ihre Aufgabe wahrzunehmen.

Traktandum 2:

Jahresrechnung 2018 der Röm.-Kath. Kirchgemeinde sowie Bericht und Antrag der Finanzkommission

MD bittet ML, die Jahresrechnung 2018 vorzustellen.

ML erläutert das Traktandum 2

Die Rechnung 2018 schliesst erfreulich ab. Entgegen einem budgetierten Mehraufwand von 136'750 CHF ergibt die Jahresrechnung einen Mehrertrag in Höhe von 276'904.93 CHF. Auf der Ertragsseite macht sich ein erhöhter Steuerertrag bei den juristischen Personen bemerkbar. Auf der Aufwandseite sieht man einen Minderaufwand beim Personalaufwand aufgrund von Vakanzen, beim Unterhalt Kirche, weil das Projekt "Umgestaltung Dorfplatz nicht realisiert wird.

ML kommt zum Antrag des Kirchenrates und der Finanzkommission.

ML verliest den Antrag der Finanzkommission.

Die Finanzkommission beantragt den Stimmberechtigten:

1. Die Rechnung 2018 sowie die Bilanz per 31.12.2018 zu genehmigen
2. Dem Ressortverantwortlichen Finanzen, sowie dem gesamten Kirchenrat als diesbezüglich verantwortliche Behörde für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

Der Finanzchef bedankt sich für die Aufmerksamkeit und gibt das Wort an den Präsidenten zurück.

MD dankt ML für seine Ausführungen zur Rechnung 2018 und stellt die Ausführungen zur Diskussion.

Das Wort wird nicht verlangt.

MD weist darauf hin, dass nur über Annahme abgestimmt wird. Gegenstimmen oder Enthaltungen werden nicht ermittelt.

MD fordert die Kirchgemeindemitglieder zur Abstimmung auf.

Der Antrag der Finanzkommission und die Rechnung 2018 werden mit grosser Mehrheit angenommen.

Traktandum 3

Stärkung der Diakonie in Hergiswil mit einer 50%-Stelle

MD führt ein, dass sich der Kirchenrat bereits seit einiger Zeit mit dem Thema Diakonie beschäftigt. Der Kirchenrat hat sich gefragt, wie der kirchliche Grundauftrag in Hergiswil gestärkt werden kann. Zur Erläuterung übergibt er das Wort an Generalvikar und Pfarradministrator Dr. Martin Kopp.

MK erklärt, dass soziales Engagement – Diakonie - zu den Kernaufgaben der katholischen Kirche gehört. Deshalb soll in Hergiswil eine Diakoniestelle mit einem 50% Pensum geschaffen werden. Die Stelle wird durch eine Sozialarbeiterin oder einen Sozialarbeiter besetzt, der für notleidende Hergiswilerinnen und Hergiswiler da ist. Notleidende können einerseits finanziell unterstützt werden, bis staatliche Stellen greifen, andererseits kann ihnen kompetent aufgezeigt werden, an welche Stellen sie sich wenden können. MK gibt das Wort an MD zurück.

MD erläutert die kalkulierten Kosten für die 50%-Stelle. Es wird mit einmaligen Kosten in Höhe von 20'500 CHF und jährlich wiederkehrenden Kosten in Höhe von 82'300 CHF gerechnet. Aufgrund der Erläuterungen von MK und der Kostenaufstellung stellt MD stellvertretend für den Kirchenrat den Antrag, dem Projekt zuzustimmen.

MD eröffnet die Diskussion.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

MD weist darauf hin, dass nur über Annahme abgestimmt wird. Gegenstimmen oder Enthaltungen werden nicht ermittelt.

MD fordert die Kirchgemeindemitglieder zur Abstimmung auf.
Der Antrag zur Schaffung einer 50%-Stelle zur Stärkung der Diakonie wird mit grosser Mehrheit angenommen.

Zum Schluss berichtet der Kirchenratspräsident, dass Stephan Schonhardt per 01.09.2019 die Pfaradministration übertragen wird und somit Generalvikar Dr. Martin Kopp ablöst. Er dankt MK für seine grossen Verdienste in der Pfarrei Hergiswil und wünscht Stephan Schonhardt eine glückliche Hand bei der Leitung der Pfarrei.

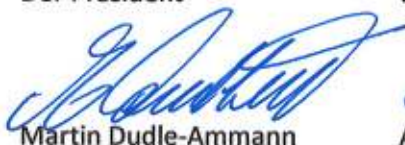
Er bedankt sich bei allen Anwesenden und freut sich, wenn sie sich am Kirchenleben beteiligen. Er wünscht allen eine schöne Sommerzeit und einen genussvollen Apéro.

MD beschliesst die Kirchgemeindeversammlung um 21.05 Uhr.

Hergiswil, den 29. Juli 2019

Kirchenrat Hergiswil
Der Präsident

Die Kirchenverwalterin



Martin Dudle-Ammann



Angelika Frick